

## Konfliktmanagement in Organisationen (A&O)

**16 Termine** jeweils mittwochs von 12:00 – 14:00 Uhr, Raum K 23/27

Sprechstunde: Di 10:00 – 11:00 Uhr, Raum JK 26/320, T. 838 51365, [uschraps@zedat.fu-berlin.de](mailto:uschraps@zedat.fu-berlin.de)

Homepage ABO-Psychologie: [www.fu-berlin.de/arbpsych/](http://www.fu-berlin.de/arbpsych/)

Seminar-Homepage:

Der Seminarordner steht im Copyshop an der Brümmer Str., Ecke Thielallee

### Teilnahme-Bedingungen:

- Verbindliche und aktive Teilnahme
- Bereitschaft mehrere Texte Zuhause zu lesen (diese Texte sind **fett** gedruckt)

### Voraussetzungen für einen Schein:

- Referat\* (allein oder in Arbeitsgruppen mit bis zu drei TeilnehmerInnen)
- Gestaltung der Doppelstunde am Referatstermin (ev. kleinere Gruppenarbeits-Einheiten, Vorbereitung von Diskussionsfragen, Moderation der Diskussion im Seminar)
- Schriftliche Ausarbeitung\* des Referats (10-15 Seiten bzw. 15.000 Zeichen)
- Für Nebenfachstudenten gelten i.d.R. von *ihrem* Fachbereich vorgegebene Scheinvoraussetzungen

### \* Referat

Die Referatsthemen sind im Seminarplan vorgegeben – die ReferentInnen tragen sich bitte *verbindlich* in die Liste bei mir ein und besprechen das Thema mit mir *persönlich* vor (entweder in meiner Sprechstunde oder zu einem anderen Termin). Diese **Vorbesprechung** sollte spätestens **fünf Tage vor dem Referatstermin** stattfinden, so dass gegebenenfalls noch Änderungen möglich sind.

### \* Schriftliche Ausarbeitung:

Die schriftliche Ausarbeitung eines Themas sollte den üblichen Standards einer wissenschaftlichen Arbeit genügen. Vom Aufbau her sollte sie folgendem Muster folgen: Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Fazit bzw. Diskussion der Ergebnisse, Literaturteil. Wichtig wäre mir bei diesem Seminar, dass alle neuartigen Konfliktpotentiale in Organisationen, die sich im Zuge des Strukturwandels der Arbeit ergeben, genau herausgearbeitet werden. Es sollten im übrigen *mindestens* zwei verschiedene Textquellen benutzt werden, und es sollte sich bei der Ausarbeitung um einen zusammenhängenden Text handeln – und nicht nur um eine Stichwort- bzw. Thesensammlung. Die Ausarbeitung sollte spätestens **vier Wochen nach Semesterende** bei mir vorliegen (kann auch per E-mail zugeschickt werden). Wer eine Benotung wünscht, sollte das entsprechend anmerken.

## SEMINARPLAN

Termine	Themen	Literatur	Referenten (Name/Telefon)
18.10.06	Seminarplan Referate		
25.10.06	Grundlagen Konfliktmanagement (1)	<b>Berkel, 2003</b> Montada/Kals 2001	
01.11.06	Grundlagen Konfliktmanagement (2)	Glasl, 1999	
08.11.06	Strukturwandel der Arbeit (1) Einführung & Kleingruppenarbeit	<b>Ewers, Hoff u.a., 2006</b>	
15.11.06	Strukturwandel der Arbeit (2) & Wandel der Geschlechterverhältnisse	<b>Kahlert, 2004</b> Meuser, 2004 Lohr/Nickel, 2005	
22.11.06	Flexicurity Folgen von Arbeitszeit-Deregulierungen	Kronauer/Linne, 2005 <b>Flecker, 2005</b> Klammer, 2005	
29.11.06	Arbeitszeitflexibilisierung (Übung)	<b>Weidinger, 2003</b> Ladwig, 2003	
06.12.06	Berufsbiografische Diskontinuität	Bolder, 2006 <b>Keupp, 2006</b>	
13.12.06	Virtuelle Unternehmen (Übung)	<b>Hoffmann/Regnet, 2003</b> Vollmer/Wehner, 2005	
20.12.06	Organisationsentwicklung & Konfliktbewältigung in Start-ups	Petersen et al., 2005 <b>Hoff et al., 2006</b>	
10.01.07	Diversität in Teams (Übung)	<b>Ladwig, 2003</b> Thomas, 2003	
17.01.07	Frauen in Führungspositionen	Bischoff, 2005 <b>Hantschel, 2000</b> Friedel-Howe, 2003	
24.01.07	Dual Career Couples (1) (Übung)	<b>Domsch/Krüger-B., 2003</b> Krause-Nicolai, 2005	
31.01.07	Dual Career Couples (2)	<b>Könekamp/Haffner, 2005</b> Sonnert, 2005 Schulte, 2005	
07.02.07	Work Life Balance & Mobilität	<b>Jurczyk et al, 2005</b> Jürgens, 2005 Schneider, 2005	
14.02.07	Evaluation und Feedback		

## Literatur S12577

- Bischoff, S. (2005). *Wer führt in (die) Zukunft? Männer und Frauen in Führungspositionen der Wirtschaft in Deutschland – die 4. Studie*. Bielefeld: Bertelmann Verlag. (S. 11-36 u. 257-298)
- Domsch, M.E., Regnet, E. & v. Rosenstiel, L. (Hrsg.) (2001). *Führung von Mitarbeitern. Fallstudien zum Personalmanagement*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.  
Hieraus (Übungen):  
Domsch, M.: Die Hürden/Die Familienkarriere (DCCs)  
Jelenski & Hoff, A.: Von der Gleitzeit zur Vertrauensarbeitszeit? (Arbeitszeitflexibilisierung)  
Regnet, E.: Der Bereichsleiter (virtuelle Führung)  
Reichwald, R. & Hermann, M.: Reale Menschen in virtuellen Teams (virtuelle Teams)  
Schroll-Machl, S.: Deutschland-USA (diversity)
- Ewers, E., Hoff, E.-H. u.a. (2006). *Arbeit als Lebensinhalt. Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich*. Münster: Waxmann. (Kap. 1)
- Glasl, Friedrich (1999). *Konfliktmanagement: Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater*. Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. (Kap. 1 und 3)
- Kahlert, H. & Kajatin, C. (Hrsg.) (2004). *Arbeit und Vernetzung im Informationszeitalter*. Frankfurt/New York: Campus. (S. 35-71/Kahlert; 73-93/Meuser)
- Krause-Nicolai, D. (2005). *Dual Career Couples im internationalen Einsatz. Implikationen für das internationale Personalmanagement*. Frankfurt a.M.: Peter Lang. (S. 19-60)
- Kronauer, M. & Linne, G. (Hrsg.) (2005). *Flexicurity. Die Suche nach Sicherheit in der Flexibilität*. Berlin: Edition Sigma. (S. 9-28/Kronauer/Linne; 73-93/Flecker; 249-272/Klammer)
- Lohr, K. & Nickel, H. (Hrsg.) (2005). *Subjektivierung von Arbeit – Riskante Chancen*. Münster: Westfälisches Dampfboot. (S. 207 – 239)
- Mischau, A. & Oechsle, M. (Hrsg.) (2005). *Arbeitszeit – Familienzeit – Lebenszeit: Verlieren wir die Balance?* Wiesbaden: VS Verlag. (S. 13-33/Jurczyk et al.; 34-53/Jürgens ; 110-126/Schneider)
- Montada, L. & Kals, E. (2001). *Mediation. Lehrbuch für Psychologen und Juristen*. Weinheim: BeltzPVU. (Kap. 4)
- Neuendorff, H. & Ott, B. (Hrsg.) (2006). *Neue Erwerbsbiografien und berufsbiografische Diskontinuität*. Hohengehren: Schneider Verlag. ( S. 5-23/Keupp; 24-51/Hoff et al. ; 64-80/Bolder)
- Petersen, O. et al. (2005). Expansion kleiner IT-Startups – Organisationale Krisen und individuelle Konflikte. *Wirtschaftspsychologie 4-2005*, 7. Jg., S. 29-40.
- Regnet, E. & Hofmann, L.M. (Hrsg.) (2000). *Personalmanagement in Europa*. Göttingen: Verlag für angewandte Psychologie. (S. 266-279/Hantschel)
- Solga, H. & Wimbauer, C. (Hrsg.) (2005). „*Wenn zwei das Gleiche tun ...*“ *Ideal und Realität sozialer (Un-)Gleichheit in Dual Career Couples*. Opladen: Verlag Barbara Budrich. (S. 77-100/ Könekamp/Haffner; 101-122/Sonnert; 242-261/Schulte)
- v. Rosenstiel, L., Regnet, E. & Domsch, M. (Hrsg.) (2003). *Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.  
Hieraus:  
Berkel, K.. Konflikte in und zwischen Gruppen.  
Domsch, M.E. & Krüger-Basener, M.: Personalplanung und –entwicklung für Dual Career Couples (DCCs)  
Friedel-Howe, H.: Frauen und Führung: Mythen und Fakten.  
Hoffmann, L. M. & Regnet, E.: Führung und Zusammenarbeit in virtuellen Strukturen.  
Ladwig, D. H.: Mobiles Arbeiten – Möglichkeiten der Arbeits(zeit)flexibilisierung für Führungskräfte.  
Ladwig, D. H.: Team-Diversity – Die Führung gemischter Teams.  
Thomas, A.: Mitarbeiterführung in interkulturellen Arbeitsgruppen.  
Weidinger, M.: Strategien zur Arbeitszeitflexibilisierung.
- Vollmer, A. & Wehner, T. (2005). Kooperationsprozesse bei der Konfliktbearbeitung in einem Produktionsnetzwerk – Konzept, Empirie und Pragmatik. *Wirtschaftspsychologie 4-2005*, 7. Jg., S. 41-50.